

1.

(Freib. Bergrechtshdchr. fol. 18.)

Dys ist berg recht yn vusez
 su lande des margrafen zu
 misen vnd was dar zu gehoert.

It das eyne manne ge
 ygen wut eyu gang recht
 vnde redelich der beheldet sy
 beu lehen vnde vierdehalb
 lachter yn syu hangendis
 vnde vierdehalb lahter yn
 syu lygeudis was do geuge
 yme gelich dy sint syu. Ist
 das der lyhet yn deme selbi
 gin ezele eyu lehen adir zuwei
 uf eyne tag der vnde er
 das maz wut se so must ma
 zu rechte deme der gang ge
 lygen ist adir syueu gewer
 ken vnde iene beheldet sy
 neu tag an deme erge also
 verre also ym gelygen ist.

Ist das eyne manne gely
 gen wut also der do hat sy

2.

(Freib. Bergrechtshdchr. fol. 6.)

Das syut gemeyne berg
 recht iudelyu furstymatum
 der eyu vczlych bigman zu
 rechte wol gebruchy mag
 Zu dem erstyn von dem o
 bersten bergmeister vnd
 andern bergrichtern.

Welch man oberste big
 meister ist yn eyne
 furstymtum was vor deme
 geteidungit wyrt. Das ge zu
 git her wol myt rechte vff
 allen gebirgen yn dem sel
 bin furstintum. Alle ander
 bgrichter dy set et der ober
 ste bergmeister vnd besteti
 git sy als wyt als daz fursten
 tum ist. Was auch vor den
 selben bergrichtern geteidun
 git wut dy magyn myt rech
 te vor keyne statrichter ge